



Familie Zielke

Nutzererfahrungen



Darmstadt



„Ich höre das Wort „Passivhaus“ seit drei Jahren jeden Tag, da mein Mann sich damit beruflich beschäftigt. Also war ich gespannt, ob das Innenraumklima so gut ist, wie es ihm zugesprochen wird. Tatsächlich im Einfamilienhaus in Darmstadt, wo ich zu Besuch war, habe ich die „Heimwärme“ in jeder Ecke des Hauses gefunden. Normalerweise spüre ich gleichzeitig die Wärme vom Heizkörper und die Kälte vom Boden, den Außenwänden und den Fenstern. Im Passivhaus war ich von angenehm warmer Luft umgeben. Das war anders, aber gemütlich.“

Agata Bárta, Brno (Tschechien), Gast in einem Passivhaus



Bensheim



„Das Leben im Passivhaus hat einfach keine Nachteile – nur Vorteile. Das Passivhaus ist robust gebaut, man kann sogar Fenster und Türen öffnen, das vermindert manchmal vielleicht die optimalen Temperaturwerte, aber schadet nicht.“

Peter Scherer, Passivhaus-Bewohner



Darmstadt



„Überhaupt haben wir uns in dem Haus vom ersten Tag an rund um wohl gefühlt, wie in einem guten Jackett, das von Anfang an passt und bequem ist. Das hängt sicher auch mit der kontrollierten Lüftung zusammen, die über all die Jahre hervorragend funktioniert, ohne auch nur irgendwelche hörbaren Geräusche (Schalldämpfer verhindern dieses) zu machen oder gar Zug oder Gerüche zu verbreiten.“

Dr. Wilma Mohr, Passivhaus-Bewohnerin seit 1991



Frankfurt a.M.,
Gremppstraße



„Die Wärme geht einfach nicht mehr verloren. Und es ist angenehm, dass überall die gleiche Temperatur herrscht. Und es ist irgendwie ein gutes Gefühl, dass keine Energie verloren geht. Wer verliert schon gerne was? Wenn man dann noch ein gutes Gewissen hat, weil die Umwelt nicht so verschmutzt wird und keine hohen Energiekosten anfallen oder Heizkostennachzahlungen drohen, ist das doch super.“

Jana Müller-Gerbes, Passivhaus-Bewohnerin

